

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Selhausen

Gemarkung: Selhausen Liste I Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.		Lüvisch	Lüvisch	Br. 77.	A.	versteckt 180-66. gelblich-braun, frühe Jungferngelände, jun. Wald
2.		Pölschen	Pölschen	Br. 77.	A.	jun. u. l. <u>Waldjungferngelände</u> , gute nicht auf reifen Boden.
3.		Hirschen	Hirschen	M. 77.	Mn.	
4.		am Zöllhof	Zöllhof	M.	Mn.	Ein alter Baum 0,50 qm. groß mit flacher Krone befindet sich auf dort.
5.		Worben	Worben	L.	Mn.	
6.		Vom Holztor	Vom Holztor	M.	A.	
7.		Waldstück	Waldstück	M.	A.	(Waldjungferngelände) erinnert an frische, lichte Waldstücke.
8.		Waldstück	Waldstück	M.	A.	Ein sehr schönes Waldstück, sehr schön, sehr schön, sehr schön.
9.		Waldstück	Waldstück	M.	A.	
10.		Langer Weg - Waldstück	Langer Weg - Waldstück	L.	Mn.	
11.		Waldstück	Waldstück	Br. 77.	A.	offenrot & Waldstück, sehr schön, sehr schön, sehr schön.
12.		Waldstück - Waldstück	Waldstück - Waldstück	Br. 77.	Mn.	gleichförmiger Waldstück.
13.		Am Bienenwiese	Am Bienenwiese	L.	Mn.	
14.		Langer Weg	Langer Weg	L.	Mn.	
15.		Waldstück	Waldstück	M.	A.	bis Anfang v. Jahrhundert gute Waldstück.
16.		am dem Wäldchen	am dem Wäldchen	Br. 77.	A.	
17.		am Waldstück	am Waldstück	M.	A.	Waldjungferngelände, erinnert an frische, lichte Waldstücke.
18.		Waldstück am Weg	Waldstück am Weg	M.	A.	frühe Waldstück, gute Waldstück, sehr schön.

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Niedrick Kreuter

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Gelnhausen

Gemarkung: Gelnhausen

Bl. 16. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19.		Gulgrusfärbren	Gulgrusfärbren	L. H.	A.	Auf Gulgrusfärbren ist auch noch vorhanden, ist die in der Untergrünung, "Brückweg" für mehrere Jahre an der großen Längsstraße nach der Kirche gebaut.
20.		Grünfärb	Grünfärb	H. H.	A. u. M.	
21.		Erbsenboden	Erbsenboden	L.	A.	
22.		Am Fräpbeeren	Am Fräpbeeren	H.	A.	hier befindet sich ein Gelnhausen'sches Denkmal.
23.		Auf der Lutz	Auf der Lutz	H. H.	A. u. M.	z. F. auf Kalksteingebäude.
24.		Erbsenboden	Erbsenboden	L. u. H.	M.	siehe Nr. 12.
25.		Nickershall	Nickershall	H. H.	A. u. M.	
26.		Erbsenboden	Erbsenboden	L.	M.	
27.		Lippen Grund	Lippen Grund	L.	A.	hier gehört die alte Litzg. Nr. von der großen Längsstr. ab.
28.		Gulgrusboden	Gulgrusboden	H. H.	A.	früher <u>Brückweg</u> Straße.
29.		Grünberg	Grünberg	H. H.	A.	Brückweg.
30.		Langer Weg	Am Langer Weg	H.	A. u. M.	Untergrünung, Schornstein
31.		Erbsenboden	Erbsenboden	H. u. L.	A. u. M.	vorheriger Kult.
32.		Erbsenboden	Erbsenboden	H. u. L.	M. u. A.	hier <u>Brückweg</u> ist die Grenze zwischen Geln. u. Litzg. Untergrünung, <u>Brückweg</u> mit <u>Brückweg</u> .
33.		Erbsenboden	Erbsenboden	A. u. M.	A. u. M.	
34.		Gulgrusboden	Gulgrusboden	H. u. A.	M. u. A.	hier stand das <u>Brückweg</u> Gelnhausen'sche Denkmal.
35.		Erbsenboden	Erbsenboden	H. u. A.	M. u. A.	hier befindet sich ein <u>Brückweg</u> .

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straß
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Gelbhausen

Gemarkung:

Gelbhausen

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36.		Ringstück	Leinwandstück	L. u. M.	M.	früher Weinberggelage - jetzt bebaut.
37.		Grüßgäbchen	Grüßgast	L. u. M.	M.	früher Weinberggelage - jetzt bebaut. Früher 3. Weinberggelage
38.		Der Niggel	Niggel	M.	M.	
39.		Grützgraben	Grützgraben	M.	M.	
40.		Grüngraben - Grünberg	Grüngraben - Grünberg	M.	M. u. M.	früher Weinberggelage - jetzt bebaut.
41.		Müllensack	Müllensack	M.	M.	früher Weinberggelage - jetzt bebaut. Auf dem Müllensack im 19. J. abgebaut. Jetzt ganz ein großer Weinberg.
42.		Reinwein	Reinwein	M.	M. u. M.	
43.		Reinwein	Reinwein	M.	M. u. M.	19. J. wurde für eine Pflanzung Wein in S. A. F. "Reinwein" bebaut.
44.		Reinwein	Reinwein	M.	M. u. M.	
45.		Reinwein	Reinwein	M.	M. u. M.	Reinwein - jetzt ein Weinberg. Auf dem Reinwein im 19. J. abgebaut.
46.		Reinwein	Reinwein	M.	M.	Reinwein - jetzt ein Weinberg. Auf dem Reinwein im 19. J. abgebaut.
47.		Reinwein	Reinwein	M.	M.	Reinwein - jetzt ein Weinberg. Auf dem Reinwein im 19. J. abgebaut.
48.		Reinwein	Reinwein	M.	M.	Reinwein - jetzt ein Weinberg. Auf dem Reinwein im 19. J. abgebaut.
49.		Reinwein	Reinwein	M.	M.	Reinwein - jetzt ein Weinberg. Auf dem Reinwein im 19. J. abgebaut.
50.		Reinwein	Reinwein	M.	M. u. M.	Reinwein - jetzt ein Weinberg. Auf dem Reinwein im 19. J. abgebaut.
51.		Reinwein	Reinwein	M.	M.	Reinwein - jetzt ein Weinberg. Auf dem Reinwein im 19. J. abgebaut.
52.		Reinwein	Reinwein	M.	M.	Reinwein - jetzt ein Weinberg. Auf dem Reinwein im 19. J. abgebaut.
53.		Reinwein	Reinwein	M.	M.	Reinwein - jetzt ein Weinberg. Auf dem Reinwein im 19. J. abgebaut.

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Wald mit Buchen! 23.6.1881*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Gelnhausen* Gemarkung: *Gelnhausen* Bl. *2. a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
54.		<i>Im Rüpland</i>	<i>Im Rüpland.</i>	<i>M. M.</i>	<i>A.</i>	<i>Grundstück Land</i>
55.		<i>Im der Farnschloß</i>	<i>Farnschloß</i>	<i>L. M. M.</i>	<i>M. Ma.</i>	<i>Es ist die wohl. Grenzmarkung. Vom Dorf Rott bis tief in die Stadt Ruppert im Wald. Im Jahre 1881 im Jahr 1881</i>
56.		<i>Im der Vogte</i>	<i>Im der Vogte.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>Mischwald für Buchen im Waldweg</i>
57.		<i>Markt - Markthorn</i>	<i>Markt</i>	<i>M.</i>	<i>M. u. Ma.</i>	<i>Es ist eine Begräbnis für einen verstorbenen Mann im Jahr 1881 befindet sich ein gut erhaltenes Grab - in Markthorn.</i>
58.		<i>Farnschloß</i>	<i>Farnschloß</i>	<i>L. M.</i>	<i>Ma.</i>	
59.		<i>Im H. Wit</i>	<i>Im H. Wit</i>	<i>M.</i>	<i>A.</i>	
60.		<i>Löffelborn</i>	<i>Löffelborn</i>	<i>M.</i>	<i>M. u. M.</i>	<i>Es ist ein gutes Trinkwasser (aus dem Füllborn befindet sich die erste Ortsgemarkung.)</i>
61.		<i>Gezweig</i>	<i>Gezweig (Hinter Wald)</i>	<i>M.</i>	<i>M. u. M.</i>	
62.		<i>Fornischloß</i>	<i>—</i>	<i>M. z. F. L.</i>	<i>M. u. Ma.</i>	<i>Es ist eine Begräbnis für einen verstorbenen Mann.</i>
63.		<i>Wagnberg</i>	<i>Wagnberg</i>	<i>L. u. M.</i>	<i>Ma.</i>	
64.		<i>Ringwoll (Hinter Wald)</i>	<i>Ringwoll.</i>	<i>M. u. L.</i>	<i>A.</i>	<i>Es gibt einen unteren u. oberen Ringwoll. ^{Liste} II 15!</i>
65.		<i>Am Bälben</i>	<i>Am Bälben</i>	<i>M. u. L.</i>	<i>A.</i>	<i>Früher Bienenstocklage (bis zur Jahresfeier 1881)</i>
66.		<i>Auf der Platte</i>	<i>Platte</i>	<i>M. M.</i>	<i>M. z. F. Ma.</i>	<i>z. F. Füllplatz - ferner ist der Name Platte abgeleitet.</i>
67.		<i>Am Bälben</i>	<i>—</i>	<i>L.</i>	<i>Ma.</i>	<i>Es ist eine Begräbnis für einen verstorbenen Mann.</i>
68.		<i>Auf dem Tröppel</i>	<i>Auf dem Tröppel</i>	<i>M.</i>	<i>A.</i>	
69.		<i>Büchse</i>	<i>Büchse</i>	<i>L.</i>	<i>Ma.</i>	
70.		<i>Tröppelborn - Füllborn</i>	<i>Am Tröppelborn -</i>	<i>M.</i>	<i>A.</i>	<i>Es ist ein Füllborn der bei laugen Füllplatz sich befindet bis zur Jahresfeier 1881</i>

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Ort: Geluhhausen

Gemarkung: Geluhhausen

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
71.		Zimmerberberg	Zimmerberberg	M.	M.	
72.		Alte Mühle	Alte Mühle	M.	M. z. F. M.	
73.		Sonntal	Sonntal	M.	M. z. F. Wa.	
74.		Miffü	Miffü	L.	M.	Für wurde im Jahr 1936 auf J. Inaugen-Landbauamt gestellt. belanglos für die Deutung
75.		Fu Bützling	Fu Bützling	M.	M.	
76.		Fu der Muffbar	Muffbar	M.	M. z. F. M.	
77.		Muffbar Köpfe	Muffbar Kopf.	M. u. H.	M.	
78.		Fuchs der Frauen	Fuchs der Frauen	M. u. L.	Wa.	Auftragsgewinnung Söngers Grün. Für wurde im Jahr 40 so Felsen v. h. Jaffmüder im H. Föhrer renoviert.
79.		Altes Graben	Altes Graben	M.	M.	Grüne Weinberglage bis zum die Jaffmüder wurde.
80.		Altes Berg	Altes Berg	Pa. H.	M.	Auftragsgewinnung nordwestl. - der Fuchs mit unverständlich.
81.		Grasfuch	Frauen	L.	Wa.	
82.		Reiniger Berg	-	L.	Wa.	
83.		Büpfäuspe <small>Fuchs d. Frauen</small>	Büpfäuspe	L. u. M.	M.	
84.		Fylöpape	Fylöp	Pa. u. H.	M.	Grüne soll dort sein als Aufanlage in pauden Jahre - Grün
85.		Mispwan	Mispwan	L. u. M.	M.	
86.		Marsberg	Marsberg	L.	Wa.	

20.7.39 16te

Mudal. nicht beantragt. 23.6.48/44